

Schwimmen – aber sicher!



Kostenaufstellung eines durchschnittlichen Beispielkurses bei Yes – We Swim! e.V.:

<i>Posten</i>	<i>Mengenbeschreibung</i>	<i>Kosten</i>
Schwimmbahnmiete: pro Stunde 150,- €	16 Kursstunden á 45 min. = 12 Stunden	1800,- €
Honorar für Schwimmkurs-Leitung pro Monat pro Kurs 100,- €	16 Kursstunden sind durchschnittlich auf vier Monate verteilt	400,- €
Honorar für 2 (!) Schwimmkursbegleitungen pro Monat pro Kurs pro Begleitung 70,- €	16 Kursstunden sind durchschnittlich auf vier Monate verteilt	280,- € x 2 (!) = 560,- €
		Gesamt-Ausgaben 2760,- €
Einnahmen aus Kursgebühren: pro Kind 120,- €	Kursteilnehmer: 10, davon im Durchschnitt: a) 5 Vollzahler b) 5 Nichtzahlende (Flüchtlinge/BuT- Berechtigte/finanziell schwächer aufgestellte Familien)	600,- €
Einnahmen aus Spenden*: derzeit 21,- € pro Monat	Kursdauer durchschnittlich 4 Monate	84,- €
		Gesamt-Einnahmen: 684,- €
Differenz: 684,- € (Einnahmen) - 2760,- € (Ausgaben) = - 2076,- € (offener Betrag)		

** Schon rund 100 Menschen, die 5,- € im Monat regelmäßig spenden würden, könnten diesen sichern.*

Wer sind die Kinder in Ihren Schwimmkursen (Familienhintergrund)?

In unseren Kursen sind Kinder aus den – im wahrsten Sinne des Wortes – „allerbuntesten Haushalten Harburgs“. Darunter sind Flüchtlinge, Kinder aus Familien mit und ohne Migrationshintergrund und Kinder aus Familien, die finanziell von „sehr schwach“ bis „sehr gut“ aufgestellt sind. Des Weiteren haben wir auch Kinder mit „besonderen Voraussetzungen“ dabei: u.a. mit ADHS oder z.B. mit Bewegungseinschränkungen, ... aber auch diese lernen mit viel Geduld das Schwimmen, und diese Momente sind absolut ermutigend und schön!

Besteht ein Kurs von Ihnen rein aus Kindern?

Ja, die Kurse bestehen derzeit rein aus Kindern. Wenn die Wartelisten einmal „akzeptabel abgearbeitet“ sein sollten, wollen wir parallel auch für Erwachsene Schwimmkurse anbieten, weil wir die Erfahrung gemacht haben, dass viele Kinder nicht schwimmen können, weil ihre Eltern selbst nicht schwimmen können und teilweise das Schwimmen bzw. das Wasser sogar meiden. Auf diese Weise können wir zur „Ursachenbekämpfung“ beitragen, indem wir die Eltern bzw. die zukünftigen Eltern, Verwandten, Freunde/Unterstützer der Familien stärken.

Wo finden Ihre Schwimmkurse statt?

Die Kurse finden im „MidSommerland-Bad“ in Harburg statt, darüber hinaus auch im Hallenbad Neugraben (Süderelbe). Während das MidSommerland-Bad aufgrund von Sanierung und aufgrund des Hallenbaus geschlossen ist, nutzen wir auch die „Schwimmhalle Inselpark“ in Wilhelmsburg. Dort gibt es Becken, die tief, breit und lang genug sind. So werden die Kinder gut auf das sichere Schwimmen vorbereitet. Außerdem sind diese Orte für unsere Schwimmkursleitungen noch „einigermaßen akzeptabel“ mit ihren individuellen Mitteln zu erreichen. Derzeit sind alle Schwimmkursleitungen auch voll beschäftigt in anderen Berufen tätig, so dass sie meist im Anschluss an die Arbeit in die Halle fahren – darum sind wir dankbar für jeden eingesparten Kilometer.

Wie viele Kurse bieten Sie an (regelmäßig)?

Aktuell bieten wir 6 Kurse pro Woche an. Ab Januar 2024 bieten wir 9 Kurse an, erweitern also um drei zusätzliche Kurse.

Wie sieht Ihre Kooperation/Kontaktaufnahme mit Flüchtlingskindern aus? Bieten Sie für diese Kinder speziell Kurse an?

Wir nehmen parallel zu interessierten Familien auch Kontakt zu Flüchtlingswohnunterkünften und Sozialeinrichtungen auf und sprechen mit den Familien im Rahmen einer Informationsveranstaltung, um diesen eine kostenfreie Teilnahme an einem Schwimmkurs zu ermöglichen, wobei Absprachen getroffen werden und Zuverlässigkeit bei der Schwimmausbildung erwartet wird. Wir grenzen durch diese Maßnahme die Gefahr des Wassers durch Ertrinken ein. Des Weiteren wird das Gefühl des „Angenommen-“ und des „Angekommenseins“ gestärkt, das ein friedvolleres Miteinander zur Folge hat. Wenn sich eine Gruppe in ähnlichem Alter ergibt, könnte sie rein aus Flüchtlingskindern bestehen, aber in der Praxis hat es sich bewährt, die Gruppen zu mischen, zumal die Kinder in ganz natürlicher Weise voneinander abgucken, sich gegenseitig anspornen und helfen, wodurch wiederum der Teamgeist gestärkt und der Integrations-/Inklusionsprozess beschleunigt werden.

„DANKE von Herzen!“ sagt Yes – We Swim! e.V.

Es zeichnet unseren Verein aus, dass er direkten Kontakt zu allen Familien herstellt, wichtige Aufklärung leistet, Hinweise & Tipps gibt sowie passende Kurse anbietet – für die Allgemeinheit.

Natürlich ist dies alles mit hohen Kosten verbunden:

- Die Miete einer Schwimmbahn kostet für **eine Stunde** mittlerweile 150 Euro.
- Der hohe Sicherheitsanspruch gerade bei besonders jungen Menschen erfordert die Anwesenheit von mindestens **zwei** Schwimmlehrkräften, die zu entlohnen sind. Unser Ziel ist es, mindestens 100 Euro pro Kurs pro Monat auszugeben.
- Auch die Ausbildung zur Kursleitung wird von uns finanziert. Erste-Hilfe-Kurse, Rettungsschwimmerausbildung sowie eine geeignete aquapädagogische Ausbildung kosten insgesamt rund 900 Euro.



Bild links oben und Mitte: Besuch der Wohnunterkunft DRK in Neugraben: Information, Kontakt, Organisation und 1. Schwimmstunde; Bild rechts: Elisabeth, glücklich & stolz mit Seepferdchen

Informieren Sie sich gern auf unserer Homepage: yws-ev.de !

Postalische Anschrift:

Zum Müllerbek 18
21218 Seevetal

Website: yws-ev.de

Facebook: www.facebook.com/YWS123

Registerblatt: VR 24735

Registergericht: Amtsgericht Hamburg

Steuernummer: 17/452/14203

Bankverbindung:

Inhaber: Yes - We Swim! e.V.

IBAN: DE60 2005 0550 1501 7618 76

BIC: HASPDEHHXXX

Zweck: "Förderung des Sports"

Mobil: 0179 - 75 64 858

*"Danke!" sagt das Team von
Yes - We Swim! e.V.*

